

**Arbeitsgemeinschaft Lehman-Geschädigte \***  
**www.lehman-geschaedigte.de**

<p><b>B G K R e c h t s a n w ä l t e *</b>                  Bernhard &amp; Dr. Kleuser                  Flughafenstrasse 30                  64546 Mörfelden-Walldorf                  Fon: 06105 / 4087-0                  Fax: 06105 / 4087- 50                  info@bgk-rechtsanwaelte.de                  www.bgk-rechtsanwaelte.de</p>	<p><b>K a n z l e i G ö d d e c k e *</b>                  Inhaber Hartmut Göddecke                  Auf dem Seidenberg 5                  53721 Siegburg                  Fon: 02241 / 17 33 - 0                  Fax: 02241 / 17 33 - 44                  lehman@rechtinfo.de                  www.kapital-rechtinfo.de</p>
---	---

**Lehman-Brothers – Fragebogen für Erstorientierung**

**Fragebogen** (bitte vollständig ausfüllen, bei mehreren Zertifikaten bitte kopieren)

1. Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ Wohnort: \_\_\_\_\_

Beruf \_\_\_\_\_

Tel. priv.: \_\_\_\_\_ Tel. dienstl.: \_\_\_\_\_

Fax priv.: \_\_\_\_\_ Fax dienstl.: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_ Mobil-Tel.: \_\_\_\_\_

Geburtsjahr: \_\_\_\_\_

Ich bin mit einer Korrespondenz per E-Mail einverstanden:  ja /  nein

2. Welche Anlage haben Sie gezeichnet? \_\_\_\_\_

3. In welcher Höhe haben Sie die Anlage getätigt? EUR Produktname \_\_\_\_\_ WertpapierkennNr. oder ISIN (falls bekannt) \_\_\_\_\_

4. Die Investitionssumme beträgt wie viel Prozent Ihres freien Vermögens (ohne Immobilienbesitz)?  
 < 10%  10% bis 25%  25% bis 50%  50% bis 90%  Nahezu 100%

5. Wann haben Sie die Anlage erworben? \_\_\_\_\_

6. Haben Sie die Anlage bereits wieder verkauft?  ja /  nein Falls ja, wann? \_\_\_\_\_

7. Bei welcher Bank haben Sie die Anlagen gekauft? \_\_\_\_\_

8. Wer hat Sie bezüglich der Anlagen beraten?  
 (Name des Bankberaters) \_\_\_\_\_

Wo fand dies statt?  zuhause  in der Bank

9. War der Berater  selbständig oder  angestellt für ein  Unternehmen/  Bank/  Sparkasse tätig?  nicht bekannt

10. Wie fand die Anlageberatung statt?  persönlich oder  telefonisch

11. Welches Anlageziele haben Sie verfolgt (Mehrfachnennung möglich)  
 Altersvorsorge  hohe Rendite  langfristige Anlage

Sonstiges: \_\_\_\_\_

12. Haben Sie Ihre Anlageziele dem Anlageberater mitgeteilt?  ja /  nein

13. Welche Anlagedauer war von Ihnen vorgesehen? \_\_\_\_\_ (Angabe in Jahren)

14. War Ihnen bekannt, dass die Wertpapiere nicht vom Einlagensicherungsfonds geschützt sind?  
 ja /  nein

15. Welche Anlageerfahrungen hatten Sie vor der Zeichnung mit

<u>Anlageform</u>	<u>Keine Erfahrung</u>	/	<u>Erfahrung</u>
Geldmarktfonds, Festgeld, Tagesgeld, Termingelder, Spareinlagen, Pfandbriefe	<input type="checkbox"/>	/	<input type="checkbox"/>
Festverzinsliche Wertpapiere, Anleihen mit guter Bonität, dt. Rentenpapiere, offene Immobilienfonds	<input type="checkbox"/>	/	<input type="checkbox"/>
Aktien (DAX/EuroStoXX-Werte) (Aktien). Genussscheine, Wertpapierfonds	<input type="checkbox"/>	/	<input type="checkbox"/>
Aktienfonds mit außereuropäischen Standartwerten, Zertifikate	<input type="checkbox"/>	/	<input type="checkbox"/>
Spekulative Anleihen, Optionsscheine, Futures, Optionen, Aktien u. Aktienfonds aus Emerging Markets	<input type="checkbox"/>	/	<input type="checkbox"/>

\* Das konkrete Mandatsverhältnis kommt ausschließlich mit nur einem der beiden Anwaltsbüros, das von dem Mandanten individuell beauftragt wird, zustande.

16. Wurde Ihnen ein Flyer o.ä. zu der Anlage ausgehändigt?  ja /  nein  
 Wurde Ihnen ein ausführlicher Wertpapierprospekt zur der Anlage ausgehändigt?  ja /  nein  
 Wenn ja vor  / während  oder nach  dem Gespräch?  
 Wie lange vor / nach dem Gespräch? \_\_\_\_\_ (Angabe bitte in Tagen oder Wochen)

17. Ist mit Ihnen der Prospekt ganz oder zum Teil durchgesprochen worden?  ja /  nein  
 Falls ja, welche Teile des Prospekts wurden erläutert? \_\_\_\_\_

18. Auf welche Chancen und Risiken wurde in dem Beratungsgespräch eingegangen

Chancen		Risiken
<input type="checkbox"/> Hohe Qualität des Emittenten bzw. der Referenzbanken	/	<input type="checkbox"/> Bonitätsrisiko des Emittenten bzw. der Referenzbank
<input type="checkbox"/> Rendite-Aufschlag gegenüber anderen Produkte	/	<input type="checkbox"/> Kurs- und Zinsänderungsrisiko
<input type="checkbox"/> Chance auf zwischenzeitliche Kursgewinne		<input type="checkbox"/> negative Rendite
<input type="checkbox"/> Kapitalgarantie		<input type="checkbox"/> Totalverlustrisiko

19. Haben Sie Zeugen für das Beratungsgespräch?  ja /  nein  
 Wenn ja, bitte Namen und vollständige Anschrift angeben.

20. Haben Sie eine Rechtsschutzversicherung?  ja /  nein  
 falls ja, bitte Datum des Vertragsabschlusses angeben: \_\_\_\_\_  
 Wurde die Rechtsschutzversicherung zwischenzeitlich gekündigt?  ja /  nein  
 falls ja, Datum der Kündigung angeben: \_\_\_\_\_

21. Bitte schildern Sie uns kurz den Ablauf des Beratungsgesprächs und teilen uns ggf. Besonderheiten mit:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**Checkliste der beizufügenden Dokumente, die zur Prüfung benötigt werden (sofern vorhanden):**

- Kaufbeleg über die Zertifikate / Anleihen (falls vorhanden)
- letzter Depotauszug (falls vorhanden)
- Risikoeinstufungsbogen gem. Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) (falls vorhanden)
- Verkaufsprospekt / Flyer (falls vorhanden)
- Rechtsschutzversicherungspolice nebst letzter Abrechnung (falls vorhanden)

Bitte diesen Fragebogen faxen /mailen an  
 Kanzlei BGK: 0 61 05 / 40 87 – 50 info@bkg-rechtsanwaelte.de  
 oder  
 Kanzlei Göddecke: 0 22 41 / 17 33 – 44 lehman@rechtinfo.de

oder direkt an eine der beiden Kanzleien per Post senden  
 (Anschrift siehe auf der Vorderseite oben)